

Hochwasserschutzprojekt Rhesi Sonderbau



Tragwerksplanung

Sonderleistungen

Baumanagement

Ausschreibung

Vergabe

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts Rhesi startet die Internationale Rheinregulierung ab dem Frühjahr 2019 die wasserbaulichen Modellversuche zur Optimierung und Überprüfung der Projektplanungen. Dazu werden zwei Streckenabschnitte des Rheins in einer eigens dafür umgebauten Halle in Dornbirn (Vorarlberg) masstabgetreu nachgebaut und am Modell getestet.

Mit den wasserbaulichen Modellversuchen werden die im „Generellen Projekt“ berechneten positiven Veränderungen im Abflussverhalten und an der Flusssohle überprüft. Die Erkenntnisse aus den Modellversuchen fließen direkt in die nächste Planungsphase ein. Dabei wird auch intensiv nach möglichen Kosteneinsparungen durch bauliche Optimierungen gesucht. Die gewonnenen Daten dienen als nützliches Werkzeug für die Internationale Rheinregulierung.

Bauherr: Internationale Rheinregulierung

Objektstandort: Dornbirn, AT

Versuchslänge: 100 m

Versuchsbreite: 10 m

Maßstab: 1:50

Projektgebiet: 26 km

Investitionsvolumen: gesamt rund 1.040 Mio. Sfr

Investitionsvolumen: Modellversuche rund 5.7 Mio. Sfr

Ausführungszeitraum Modellversuche: 2019 – 2022

www.gbd.group



© Fotos: Internationale Rheinregulierung

